

# Taufe einer mündigen Person

*im Gottesdienstteil III „teilen – Gott verbindet uns miteinander“*

## Variante 2 : kürzere Form

### Hinführung

*P geht an den Taufort und spricht zur Gemeinde gewandt*

P      Erinnert euch: Gott beschenkt uns in der Taufe.  
          Durch die Taufe nehmen wir N.N. in die Evangelisch-  
          methodistische Kirche als Teil der *einen* Kirche Jesu Christi  
          auf.

### Credo

P      Lasst uns gemeinsam unseren christlichen Glauben bekennen,  
          durch den wir mit allen Christinnen und Christen verbunden  
          sind:

## *Credo der Kirche*

*auch als Glaubenslied oder mit Nicänum möglich*

**Δ P+G Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.**

## *Credo der Gemeinde / Gemeindebefragung*

*Der Täufling wird an den Taufort gebeten. Die Gemeinde nimmt Platz. Rederichtung zu Gemeinde und evtl. Taufzeugen*

**P** Ich frage euch als Gemeinde, als Kirche Gottes, als Christi Leib: Wollt ihr euch erneut, zusammen mit N.N., vom Bösen abwenden und mit Gottes Hilfe an einer besseren Welt mitarbeiten?

So antwortet: Ja!

**G** **Ja.**

**P** Wollt ihr nach Christi Beispiel leben, einander stärken und die gute Nachricht verkündigen? So antwortet: Ja!

**G** **Ja.**

**P** Wollt ihr N.N. mit Liebe und Vergebung begegnen? Wollt ihr für ihn/sie beten, dass er/sie Jesus nachfolgt? So antwortet: Ja!

**G** **Ja.**

## *Credo des Täuflings / persönliches Bekenntnis*

*Diese Fragen waren Gegenstand im Taufgespräch mit dem Täufling. Der Täufling antwortet auf jede Frage mit „Ja“.*

- P Nun bitte ich Dich, dass Du Dich zum Glauben an Jesus Christus öffentlich bekennst, indem Du auf folgende Fragen antwortest:
- (1) Glaubst du an Jesus Christus und willst du ihm nachfolgen?
  - (2) Bist du bereit, dich vom Bösen abzuwenden und mit Gottes Hilfe an einer besseren Welt mitzuarbeiten?
  - (3) Bist du davon überzeugt, dass Gott dich liebt und willst du dein Leben so ausrichten, dass Gottes Geist dich befreien und verändern kann?
  - (4) Willst du die Evangelisch-methodistische Kirche als Teil der einen Kirche Jesu Christi unterstützen durch deine Mitarbeit, deine Gaben und dein Gebet, so dass wir gemeinsam die Liebe Gottes bezeugen?
  - (5) Willst du mit uns auf der Grundlage der Bibel den christlichen Glauben entdecken und teilen?

## **Taufe**

*In Taufbecken bzw. -schale wird das Taufwasser gegossen. Täufling, Kinder der Gemeinde treten an den Taufort.*

*Epiklese (Dankgebet über dem Wasser)*

*Gebetshaltung über dem Wasser*

- P Ewiger Vater,  
als nichts als Chaos war,  
schwebte dein Geist über dem Wasser  
und du hast Licht hervorgebracht.  
Als alles in den Fluten versank,  
hast du Menschen und Tiere in der Arche gerettet  
und den Regenbogen in die Wolken gesetzt.

Als dein Volk gefangen war,  
hast du es durch das Meer in die Freiheit geführt  
und durch den Jordan in das verheißene Land.

Als die Zeit erfüllt war,  
sandtest du Jesus,  
gewachsen im Fruchtwasser seiner Mutter,  
getauft von Johannes im Wasser des Jordans,  
gesalbt mit deinem Geist.

Dein Sohn hat seine Jünger berufen,  
und mit ihnen alle Menschen,  
in der Taufe teilzuhaben  
an Tod und Auferstehung.

*die Gebetshaltung der Hände in eine Segensgeste über dem  
Wasser verändern*

Gieße aus deinen Heiligen Geist,  
um dieses Wasser und N.N. zu segnen.  
Wasche sie/ihn rein und  
kleide sie/ihn in deine Gerechtigkeit  
ihr/sein Leben lang,  
damit sie/er,  
mit Christus gestorben und auferstanden,  
zur Vollendung gelangt/gelangen.

Ehre sei dir, Ewiger Vater,  
durch deinen Sohn Jesus Christus,  
der mit dir und dem Heiligen Geist für immer lebt und regiert.

**Amen.**

*Taufhandlung*

P N.N., ich taufe dich  
im Namen des Vaters

*Wasser über den Kopf fließen lassen*

und des Sohnes

*Wasser erneut über den Kopf gießen*

und des Heiligen Geistes.

*Wasser erneut über den Kopf gießen*

Amen.

N.N., durch die Taufe nehme ich dich in die Evangelisch-methodistische Kirche als Teil der *einen* Kirche Jesu Christi auf.

## Segnung

*Hände auf den Kopf des Täuflings legen*

- P Der Heilige Geist wirke in dir,  
dass du – durch Wasser und Geist geboren –  
ein treue Jüngerin / ein treuer Jünger Jesu wirst.

## Begrüßung des Täuflings

*P geht mit Täufling einen Schritt weg vom Taufort und stellt sich mit diesem gut sichtbar vor die Gemeinde*

- P Wir sind alle eins in Christus.  
N.N. ist nun bekennendes Glied der Evangelisch-methodistischen Kirche, die Teil der einen Kirche Jesu Christi ist. Lasst uns ihn / sie willkommen heißen!  
*Hier kann Applaus der Gemeinde folgen, persönliche Geschenke, weitere Handlungen ... Nennung eines Taufspruchs, Überreichen einer Taufkerze, eines Taufschals etc. finden hier statt.*  
*Wichtig dabei: Tatsächlich willkommen heißen, also etwas tun, statt viele Worte zu machen!*

## Dankgebet

- P Ewiger, heiliger Gott,  
du beschenkst uns.  
Wir danken dir für N.N..  
Als Leib Christi und als Gemeinde wollen wir dich ehren:

mit unseren Gebeten und Gaben,  
unserem Dienst und Zeugnis,  
durch Jesus Christus unseren Herrn.  
**Amen.**

## **Fürbitten**

*evtl. zuvor noch andere Informationen ... es geht weiter wie im  
Teil „teilen – Gott verbindet uns miteinander“ üblich*